

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction. — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o. 5.

Leipzig, Mittwoch den 12. Januar.

1859.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im December v. J. sind dem Vereine zur Unterstützung
hilfsbedürftiger Buchhändler beigetreten:

Herr D. Wasser mann, in der Literar.-artist. Anstalt in Mün-
chen.

= E. Heufsi, in der D. Reimer'schen Verlagsbuchh. in Ber-
lin.

= A. Jahnke, bei L. Zamarski in Bielefeld.

= E. Kahle in Neu-Ruppin.

= H. Martin, bei J. H. Schimpff in Triest.

Die Nicolai'sche Sort.-Buchh. (M. Jagielski) in Berlin.

Herr A. Schupp, bei A. Franck in Paris.

= J. Strobel, in der Bayrhofer'schen Buchh. in Marburg.

= G. Tempelton, in der Dehmigke'schen Sort.-Buchh. in
Berlin.

= J. Waiz, in der Bahnmaier'schen Buchh. in Basel.

Ferner in Leipzig:

Herr Gust. Gräbner.

= Hauptmann, bei F. A. Brockhaus.

= Fr. Künne desgl.

= Rob. Rühlich desgl.

In Straßburg:

Herr K. Kessler, bei Berger-Levrault's Wwe. & Sohn.

= L. Mohr desgl.

= J. Norberg desgl.

= K. Winter desgl.

Summa laut Börsenblatt 1858 Nr. 153: 1535, dazu obige
18, macht **1553**, und zwar 939 Principale und 614 Gehilfen.

Herr Jagielski war so freundlich, bei seinem jetzigen Eintritt
in unseren Verein, außer dem gezeichneten jährlichen Beitrage noch
einen Extra-Beitrag von 2 Louisd'or zu zahlen, wofür hiermit
bestens gedankt wird.

Berlin, 5. Januar 1859.

Ludwig Dehmigke,
z. Z. Cassirer.

Berliner Verleger-Verein.

Beim Beginne eines neuen Rechnungsjahres bringen wir
die nachstehenden Paragraphen unserer Statuten hiermit wiederholt
zur öffentlichen Kenntniß.

Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr, deren
Bedürfniß immer tiefer empfunden und allgemeiner befriedigt wird,
namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldi, im Be-
sechszwanzigsten Jahrgang.

reiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder
theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch vermisst werden, her-
beizuführen, ist der Zweck des Verleger-Vereins.

1.

Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben sich
bewährt, und sollen auch ferner zur Anwendung kommen:

a) Mahnung mit Drohung.

b) Zeitweise Creditentziehung.

c) Gänzliche Creditentziehung.

d) Entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste
des Vereins.

e) Einziehung durch Wechsel.

f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

2.

In welcher Reihenfolge und Ausdehnung diese Mittel anzuwen-
den sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verleger-Verein er-
wählten Commission von 3 Mitgliedern überlassen.

15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Ent-
ziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet,
diese Maasregel auszuführen.

Adolf & Co.

Besser's Verlagsbuchhdlg.

Besser's Sortimentsbuchhdlg.

Bielert & Co.

Bossmann, G.

Dümmler's Verlagsbuchhdlg.

Enslin, L. E. F.

Ernst & Korn.

Gaertner, R.

Grieben, Th.

Guttentag, J.

Hasselberg'sche Buchhdlg.

Hann, A. W.

Hempel, G.

Hermes, W.

Heymann, Carl.

Hirschwald, A.

Hofmann & Co.

Janke, D.

Jonas' Verlagsbuchhdlg.

Klemann, Carl F.

Lassar's Buchhdlg.

Leo's Verlagsbuchhdlg.

Lüderik, C. G.

Mohr & Co.

Müller, G. W. F.

Nicolai'sche Verlagsbuchhdlg.

Rauh, L.

Reimer, D.

Reimer, G.

Riegel's Verlagsbuchhdlg.

Scherk, Gebr.

Schlawik, G.

Schneider, Ferd.

Vereinsbuchhandlung.

Verlags-Anstalt, allgem.
deutsche.

Wiegandt & Grieben.

Winkelmann & Söhne.